FalloutChristie

Kein Fallout bekommt dich klein, denn du bist eine Kämpferin

Von daPiksiibusch

Kapitel 5:

"Es beschäftigt mich, was ich mit meinem Leben anfangen soll", sage ich.

"Hast du schon mal mit Julia darüber gesprochen? Was macht sie denn?"

"Wir haben uns gestritten", sage ich. "Sie studiert Mathe und Physik auf Lehramt nach ihrem FSJ."

"Igitt, wie krank ist die Kombination denn?", sagt meine Mutter daraufhin und bringt mich damit kurz zum Lächeln. "Ihr habt euch gestritten?"

"Ist egal", sage ich und zwingen mich, ein paar Nudeln zu essen. Mit vollem Mund muss ich immerhin nicht reden.

"Du studierst doch jetzt erst mal", ruft mein Vater aus dem Wohnzimmer. "Lehramt wäre doch sonst auch noch etwas."

Wenn er mitreden will, soll er gefälligst mit uns im Esszimmer am Tisch essen.

"Nicht Mathe oder Physik", antwortet meine Mutter amüsiert. Aber ich finde das gar nicht so witzig.

"Am liebsten würde ich auch einfach mit Videos mein Geld verdienen" sage ich. Ich muss ja nicht direkt sagen, dass ich bereits Videos mache.

"Fängst du damit schon wieder an", höre ich meinen Vater und beschließe, ihn zu ignorieren.

"Was ist denn mit deinem Studium jetzt?", schlägt meine Mutter vor. "Ist Betriebswirtschaftslehre nichts für dich? Damit kannst du später sicher eine Menge anfangen."

Eigentlich will ich dazu gar nichts sagen. Ich will nur wieder in mein Bett und Videos

gucken. Tom hat vor kurzem sein Studium geschmissen, weil es ihm nicht gefallen hat. Aber er kann es sich mit seinem Erfolg auf YouTube auch erlauben. Emma hingegen studiert, wenn ich mich richtig erinnere Anglistik und Germanistik. Irgendwo hieß es mal, dass sie Lehrerin werden wollte. Aber ob sie das noch immer will? Wenn man nach meinen Eltern ging, würde sie mit ihren Videos über Serienmörder und ihrem starken Make-up mit der schwarzen Kleidung nie als Lehrerin eingestellt werden. Ihr Freund Joshua scherzte in einem Video mal, dass er, Tom und Emma alle durch eine Emo oder Gothik Phase gegangen sind. Während Tom seine Frisur behalten hat, sei alles andere irgendwie auf Emma übergegangen.

"Du lächelst ja", bemerkt meine Mutter. "Also ist BWL eine Option für dich?"

Ich nicke nur, damit das Thema abgehakt ist. Schnell beende ich mein Essen und gehe in mein Zimmer. Ich muss hier wirklich weg. Eine andere Stadt wäre toll. Mein Blick fällt auf das Poster von Tom. Oder nach England. Direkt setze ich mich an meinen Laptop, um nachzusehen, ob ich die nötigen Anforderungen erfülle und was für Universitäten in Frage kommen, sollte ich dem Vorschlag meiner Mutter folgen und ein Auslandssemester machen. Schnell wird klar, dass es sogar in Brighton, wo Tom wohnt, eine Universität gibt, die ein gutes Programm hat. Mein einziges Hindernis ist ein Nachweis meiner Englischkenntnisse. Der sollte jedoch schnell gemacht sein. Englisch ist für mich kein Problem. Endlich scheint es, als habe ich ein erstes Ziel vor Augen, mit dem ich mich beschäftigen kann und neben meiner Videos auch muss, sodass Julia schnell aus meinen Gedanken verschwindet. In den nächsten Monaten dreht sich alles darum, wie ich in England studieren kann, wo und wie ich es finanziere.